

#### Einleitung

Der Getrieberegner Serie Super 700 wurde sowohl für Hausgärten als auch für Sportanlagen entworfen, und kann für einen breiten Bereich von Beregnungsanwendungen eingesetzt werden. Beim Modell Super 700 handelt es sich um einen getriebegetriebenen Drehstrahlregner, dessen Bestandteile aus haltbarem, hochschlagfestem Kunststoff und rostfreiem Stahl gefertigt sind. Der Super 700 ist als Vollkreis- und einstellbarer Teilkreis-Regner erhältlich. Acht verschiedene, leicht austauschbare Düsenköpfe stehen zur Auswahl.

#### Merkmale

Anschluß: 3/4" Innengewinde  
 Hubhöhe des Aufsteigers: 7,9 cm  
 Betriebsdruck: 1,76 - 3,52 bar  
 Maximaler Betriebsdruck: 5,3 bar  
 Wurfweite: 11,3 - 15,8 cm  
 Durchflußmenge: 3,8 - 34 Liter /min.

Strahlausstiegswinkel: 25°  
 Abmessungen:  
 - Gesamtdurchmesser des Gehäuses: 6,35 cm  
 - Deckeldurchmesser: 7,62 cm  
 - Höhe: 17,46 cm

#### Einbauverfahren

Der Rasenregner Super 700 sollte unter Anwendung der verschiedenen Anschlüsse, wie er in Abbildung 1 gezeigt wird, eingebaut werden.

Ein einstellbarer Anschluß gestattet leichtere Regnerpositionierung und bietet Schutz gegen Schäden, die auf Fußgänger-verkehr oder Rasenpflegegeräte zurückzuführen sind.

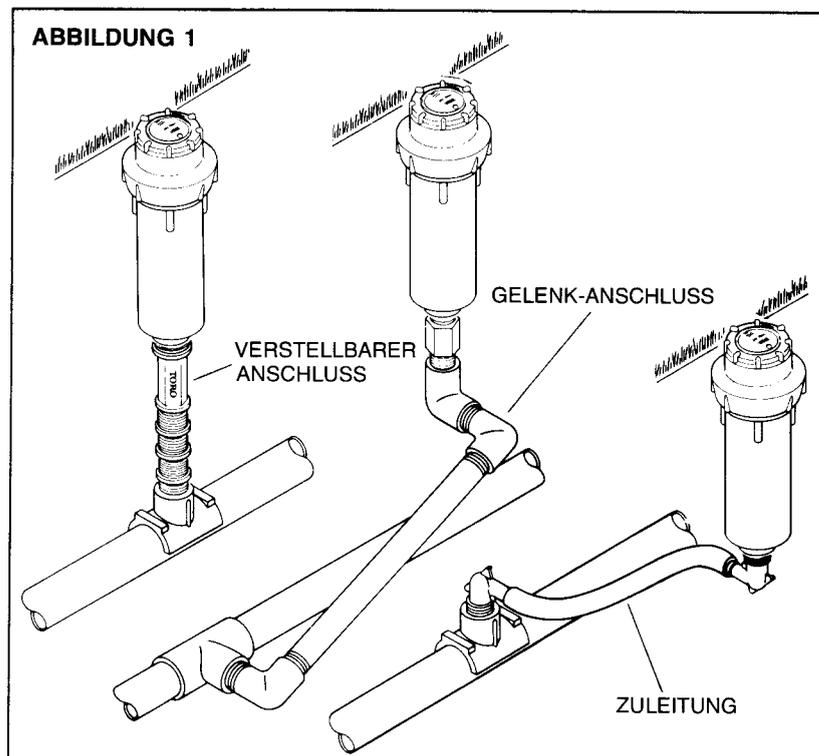
**Hinweis:** Düse und Regner können getrennt gekauft werden. Die Düse sollte vor dem Regnereinbau installiert werden. Siehe unter "Düsenbauverfahren" (Seite 3).

1. Vor dem Regnereinbau müssen die Leitungen sorgfältig durchgespült werden, um allen Schmutz und Verunreinigungen aus der Anlage zu entfernen.

#### ACHTUNG

**AN SCHRAUBVERBINDUNGEN ZWISCHEN REGNERGEHÄUSE UND NIPPEL DARF NUR TEFLONBAND VERWENDET WERDEN; ANDERE MATERIALE KÖNNEN BESCHÄDIGUNGEN DES KUNSTSTOFFGEHÄUSES HERBEIFÜHREN.**

2. Den Regner nach einer der drei rechts illustrierten Methoden einbauen.  
 Rasenregner sind richtig positioniert, wenn das Oberteil der Düsenkappe horizontal mit dem ebenen Boden ausgerichtet ist. Die Düsenanteile von Teilkreis-Düsenköpfen gegen den Uhrzeigersinn bis zum linken Anschlag drehen. Regnergehäuse auf Aufsteiger schrauben und Düsenöffnung mit linkem Sektorrand ausrichten. Nicht zu stark anziehen; Anziehen von Hand genügt.
3. Regner in Betrieb nehmen.
4. Teilkreis-Sektor beobachten und nach Bedarf einstellen (Siehe unter Einstellung des Teilkreis-Sektors).
5. Wurfweite beobachten und nach Bedarf einstellen (Siehe unter Einstellung der Wurfweite).



Einbaumethoden

## Einstellung des Teilkreis-Sektors

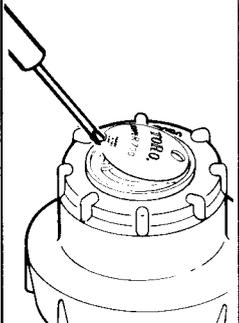
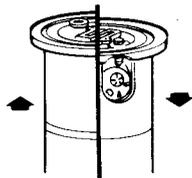
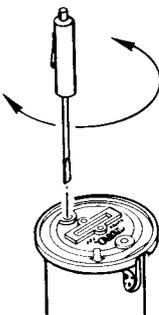
Die linke Seite des Kreissektors ist nicht einstellbar und ändert sich nur, wenn das Regnergehäuse am Nippel verdreht wird. Die rechte Seite des Kreissektors kann eingestellt werden, um einen Wurfwinkel von 40 Grad bis zu 330 Grad zu erreichen. Es wird empfohlen, den Teilkreissektor während des Regnerbetriebes einzustellen; das Modell Super 700 kann jedoch auch eingestellt werden, während der Regner nicht in Betrieb ist.

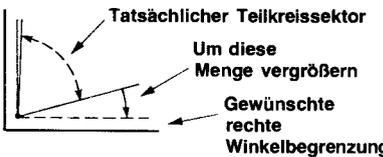
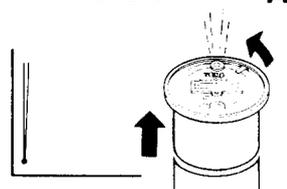
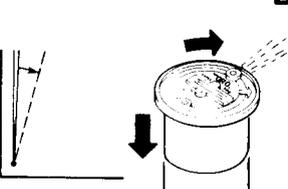
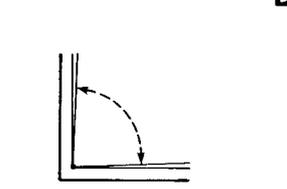
1. Regner in Betrieb nehmen.
2. Einen kleinen Schraubenzieher oder eine Messerschneide verwenden, um Kappe vom Oberteil des Düsenatzes abzunehmen (Siehe Abbildung 2).
3. Während die Düse leicht nach oben gezogen wird, sie nach links und rechts drehen, um die Teilkreiseinstellung zu kontrollieren.

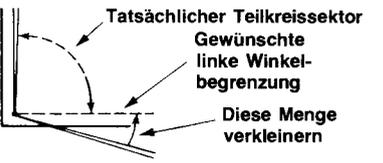
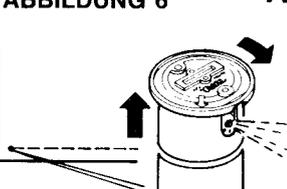
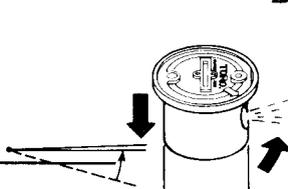
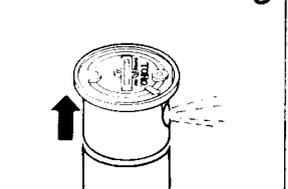
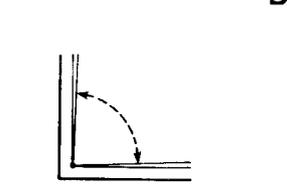
**HINWEIS:** Die Düse darf nicht mit Kraftanwendung gedreht werden. Immer die Düse in der Richtung des geringsten Widerstandes drehen.

4. Die Düse gegen den Uhrzeigersinn bis zum linken Anschlag drehen. Da dieser nicht eingestellt werden kann, den Wurf mit der linken Seite der Beregnungsfläche ausrichten, indem das Regnergehäuse im Boden gedreht wird.

**HINWEIS:** Dieses Verfahren muß zuerst durchgeführt werden, bevor das Wurfbild vergrößert oder verkleinert wird.

<p><b>ABBILDUNG 2</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 3</b></p>  <p><b>Hinweis:</b> Die Düse wird ein vertikales Spiel von ca. 1,6 mm am Aufsteiger aufweisen, wenn sie nicht arretiert ist.</p>	<p><b>ABBILDUNG 4</b></p> 	<p>Die Düse enthält eine Arretiereinrichtung, um unbeabsichtigte Teilkreisänderungen zu verhindern, sobald der Teilkreis eingestellt wurde. Vor der Teilkreiseinstellung muß festgestellt werden, ob die Arretierung der Düse gelöst ist. (Siehe Abbildung 3).</p> <p>Falls die Düse arretiert ist, einen kleinen Schraubenzieher in die Arretiereinrichtung einsetzen und diese um eine etwa halbe Drehung gegen die Markierung <b>ADJ</b> oben an der Düse drehen (Siehe Abbildung 4).</p> <p>Nachdem die Einstellungen durchgeführt wurden, die Teilkreiseinstellung durch eine etwa halbe Drehung gegen die Markierung <b>LOCK</b> oben an der Düse sichern.</p> <p>Stifte an der Düsenkappe mit Löchern an Düsenoberteil ausrichten und in Position niederdrücken.</p>
--	---	---	---

<p><b>BEISPIEL</b></p>  <p>Tatsächlicher Teilkreissektor Um diese Menge vergrößern Gewünschte rechte Winkelbegrenzung</p>	<p><b>Teilkreis vergrößern (Siehe Abbildung 5)</b></p> <p>(A) Mit der Düse am linken Anschlag beginnen. (B) Während die Düse im Uhrzeigersinn gedreht wird, sie leicht niederdrücken. (C) Sofort die Düse nach oben ziehen, sobald die gewünschte Menge der Teilkreisvergrößerung erreicht wurde. (D) Die Teilkreisvergrößerung wird zur rechten Bewegungsbegrenzung addiert. Vor Düsenarretierung richtige Einstellung nachprüfen.</p>		
<p><b>ABBILDUNG 5 A</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 5 B</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 5 C</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 5 D</b></p> 

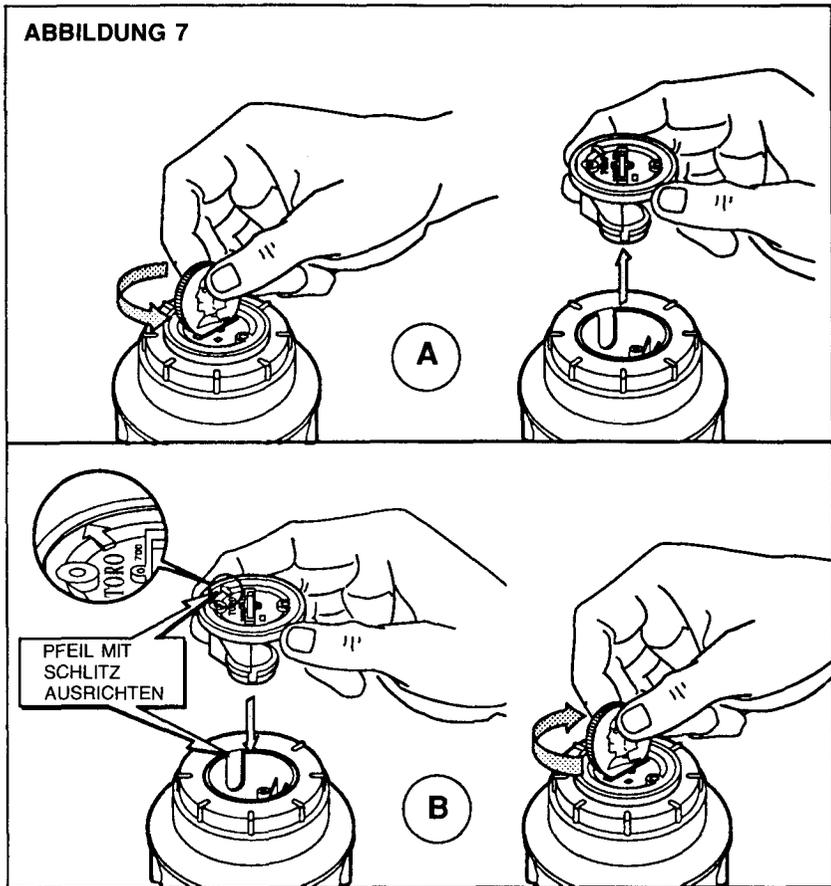
<p><b>BEISPIEL</b></p>  <p>Tatsächlicher Teilkreissektor Gewünschte linke Winkelbegrenzung Diese Menge verkleinern</p>	<p><b>Teilkreis verkleinern (Siehe Abbildung 6)</b></p> <p>(A) Mit der Düse am rechten Anschlag beginnen. (B) Während die Düse gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, sie leicht niederdrücken. (C) Sofort die Düse nach oben ziehen, sobald die gewünschte Menge der rechten Spielbegrenzung erreicht wurde. (D) Vor Düsenarretierung richtige Einstellung nachprüfen.</p>		
<p><b>ABBILDUNG 6 A</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 6 B</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 6 C</b></p> 	<p><b>ABBILDUNG 6 D</b></p> 

## Düsenersatz/-einbau (Siehe Abbildung 7)

1. Das Wasser zur Beregnungsanlage ausschalten.
2. Einen kleinen Schraubenzieher oder eine Messerschneide verwenden, um Kappe vom Oberteil des Düsensatzes abzunehmen (Siehe Abbildung 2).
3. Um die Düse abzunehmen, folgendermaßen vorgehen: Eine Münze oder einen Schraubenzieher in die Spalte oben an der Düse einsetzen. Düse gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie vom Aufsteiger zu lösen (Siehe Abbildung 7A).

**HINWEIS:** (Nur für Teilkreismodelle) – Die Düse kann sich zum Ende des Teilkreissoles bewegen, bevor sie sich löst oder in den Aufsteiger eingesetzt wird.

4. Einbau der Düse: Pfeil oben am Düsensatz mit der Spalte im Aufsteiger ausrichten. Düse in den Aufsteiger herunterschieben und im Uhrzeigersinn drehen, um sie an Ort und Stelle zu arretieren. Die rote Arretiereinrichtung ist mit der Öffnung oben an der Düse ausgerichtet, wenn der Einbau richtig erfolgt. (Siehe Abbildung 7B).
5. Stifte an Düsenkappe mit Löchern am Oberteil der Düse ausrichten und in Position drücken. (Der lange Kappen-Stift wird in die rote Arretiervorrichtung eingesetzt).
6. Wasser zur Regneranlage einschalten. Nach Bedarf das Wurfbild einstellen.



**Ersatz des Düsensatzes**

## Wurfbild-Einstellung (Siehe Abbildung 8)

Die vom Oberteil der Düse mit einem 1/16"-Sechskant-Schraubenschlüssel zugängliche Strahlbrechschraube ist vorgesehen, um den Wurf zu verkürzen und/oder leicht zu verteilen.

Um möglicherweise trockene Stellen um den Düsenkopf herum zu vermeiden, wenn die Anlage bei niedrigem Druck arbeitet, die Einstellschraube einstellen, um den Wurf leicht zu verteilen (Siehe Abbildung 8).

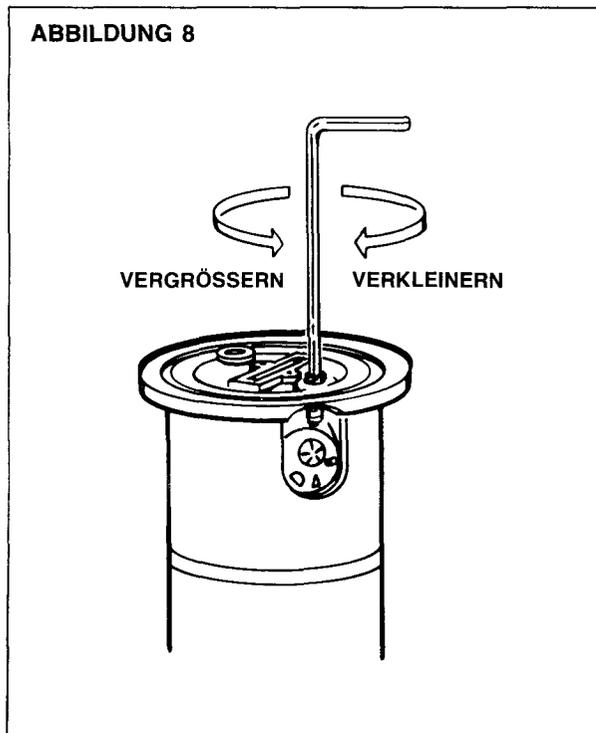
### ACHTUNG

**Die WurfEinstellungsschraube fällt in das strömende Wasser, falls die Einstellung zur Verringerung zu groß ist. Ein Ersatz wird erforderlich.**

1. **Wurfbild verkleinern** — Die WurfEinstellungsschraube im Uhrzeigersinn drehen (Siehe Abbildung 8).
2. **Wurfbild vergrößern** — Die WurfEinstellungsschrauben gegen den Uhrzeigersinn drehen (Siehe Abbildung 8).

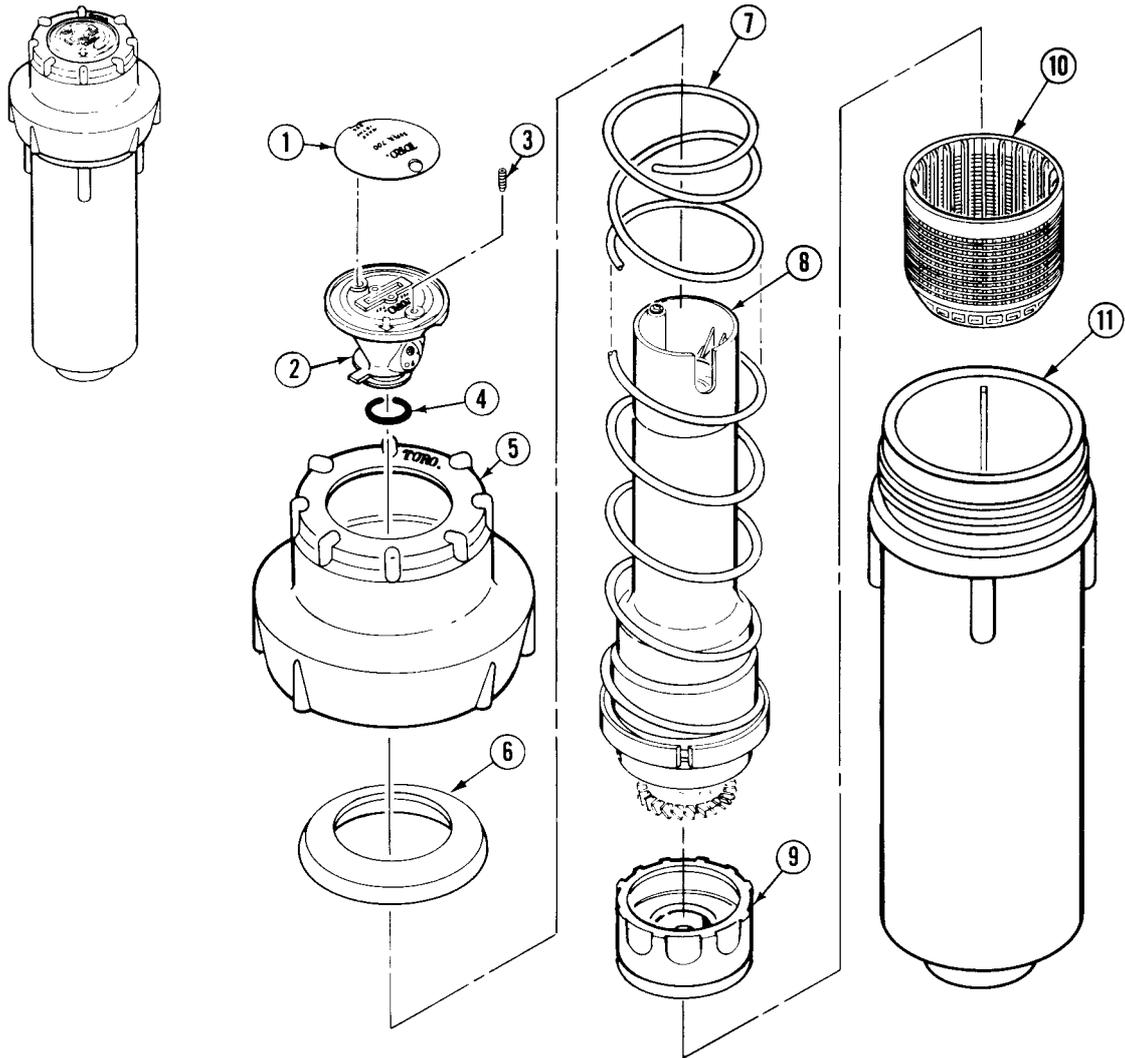
## Reinigung des Regnerdüsenkopfes (Siehe Abbildung 9)

1. Deckel (5) vorsichtig abschrauben, um eine Änderung der Gehäuseausrichtung zu vermeiden.
2. Deckel/Aufsteiger-Satz aus dem Gehäuse herausziehen.
3. Filtersieb (10) entfernen und von innen spülen, bis aller Schmutz entfernt ist.
4. Gehäuse (11) und Stator (9) gründlich spülen, bis aller Schmutz und Verunreinigungen entfernt sind.
5. Filtersieb und Deckel/Aufsteiger-Satz wieder einbauen und Keilnuten mit Düse so ausrichten, daß sie in die richtige Position weisen.



**WurfbildEinstellung**

ABBILDUNG 9



Pos.-Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos.-Nr.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	89-0323	Düsenkappe	8	35-8912	Vollkreis-Aufsteigersatz
2	89-0267	Düsensatz 1.0 (enthält die Positionen 3 und 4)	8	35-8913	Teilkreis-Aufsteigersatz
2	89-0268	Düsensatz 1.5 (enthält die Positionen 3 und 4)	9	35-6323	Stator
2	89-0269	Düsensatz 2.0 (enthält die Positionen 3 und 4)	10	9-1691	Filtersieb
2	89-0270	Düsensatz 3.0 (enthält die Positionen 3 und 4)	11	9-1661	Gehäuse
2	89-0271	Düsensatz 4.5 (enthält die Positionen 3 und 4)			
2	89-0272	Düsensatz 6.0 (enthält die Positionen 3 und 4)			
2	89-0273	Düsensatz 7.5 (enthält die Positionen 3 und 4)			
2	89-0274	Düsensatz 9.0 (enthält die Positionen 3 und 4)			
3	360-0223	• 6-32 Einstellschraube			
4	360-0494	• O-Ring-Dichtung			
5	35-8962	Deckel, Formteil			
6	35-3145	Aufsteigerabdichtung			
7	35-4508	Rückholfeder			

© 1988 THE TORO COMPANY  
 Irrigation Division  
 P.O. Box 489  
 Riverside, California 92504  
 Printed in U.S.A.

DRUCKDATUM  
 AUGUST 1988

FORMULAR NR.  
 366-0046